

Hesch gwüsst?

Woher hat der Schmetterling seinen Namen?

Vom Tätigkeitswort schmettern wohl kaum. Dazu ist das Tierchen, das im Sonnenschein vorbeigaukelt, viel zu zart.

1

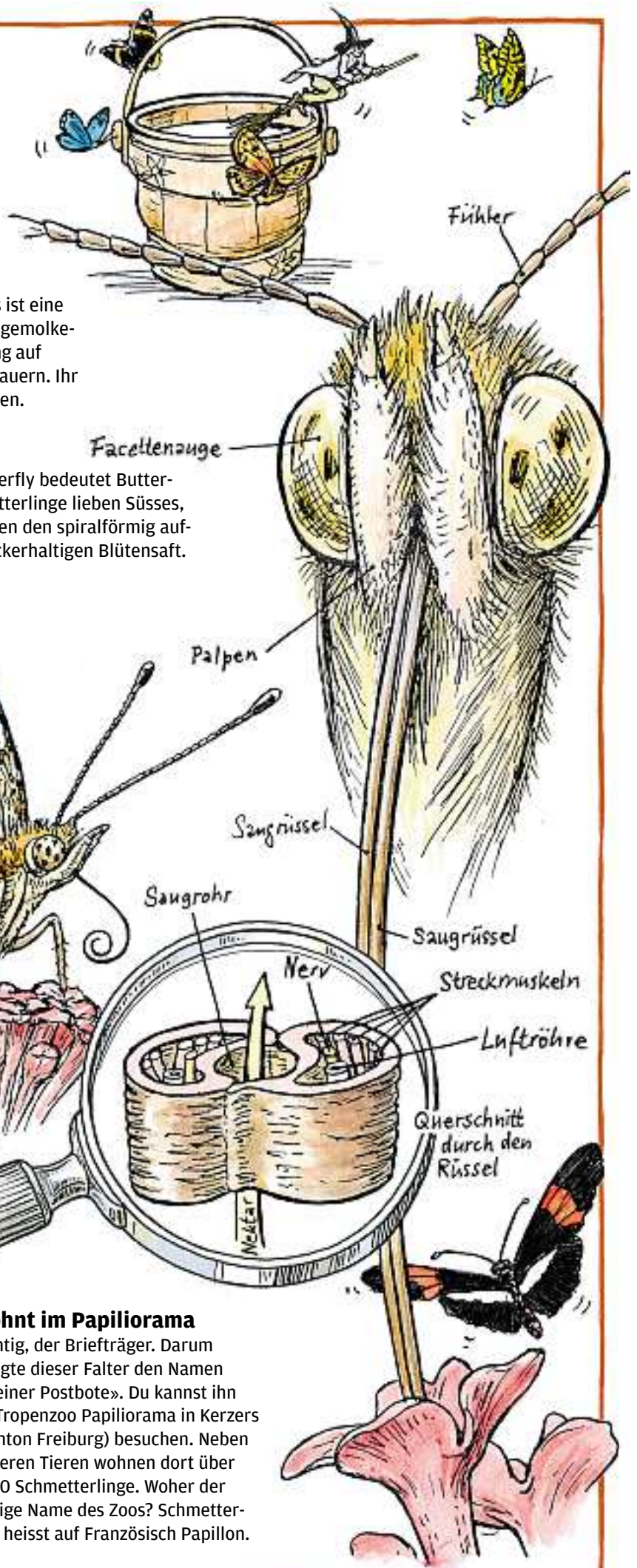
Verwandelte Hexen

Der Name Schmetterling stammt vom Wort Schmetten. Das ist eine alte, deutsche Bezeichnung für den Rahm, der in der frisch gemolkenen Milch langsam aufsteigt. Ab und zu ist ein Schmetterling auf Nahrungssuche im Schmetten ertrunken. Das ärgerte die Bauern. Ihr Aberglaube sagte, diese Rahmdiebe seien verwandelte Hexen.

2

Lieber Nektar

Auf Englisch ist die Sache klar: Butterfly bedeutet Butterfliege. Heute wissen wir: Die Schmetterlinge lieben Süßes, etwa in Form von Nektar. Sie strecken den spiralförmig aufgerollten Rüssel und saugen am zuckerhaltigen Blütensaft.



3

Suche nach Plan

Keiner geht dabei so planmässig vor wie ein sechs bis acht Zentimeter grosser, dunkler Schmetterling mit auffälliger rot-weisser Zeichnung. Täglich sucht er hungrig die gleichen Blüten in der gleichen Reihenfolge auf. Kennst du einen Menschen, der sich ähnlich verhält und jeden Tag die gleiche Tour um die gleiche Zeit macht?



4

Wohnt im Papiliorama

Richtig, der Briefträger. Darum kriegte dieser Falter den Namen «Kleiner Postbote». Du kannst ihn im Tropen zoo Papiliorama in Kerzers (Kanton Freiburg) besuchen. Neben anderen Tieren wohnen dort über 1000 Schmetterlinge. Woher der lustige Name des Zoos? Schmetterling heisst auf Französisch Papillon.

Lies weitere «Hesch gwüsst?»
und schick uns deine Fragen!

► [link www.coopzeitung.ch/kinderfrage](http://www.coopzeitung.ch/kinderfrage)